





Engelmann Ultraschallwärmemengenzähler

SensoStar U

Ultraschalldurchflusssensor für Inline-Einbaustellen





Genaueste Messergebnisse in jeder Einbaulage Vielseitige Einbaumöglichkeiten dank großer Auswahl an Baulängen

Flexible Kommunikation mit modularem System Schnelle Reaktionsfähigkeit dank dynamischem Temperaturmesszyklus



Präzise Wärme-/Kältemessung via Ultraschall

Der SensoStar U ist ein hoch präzises Messgerät, welches mittels Ultraschall-Messtechnik die Wärme- oder Kälteenergie erfasst. Dieser Zähler bietet für jede Einbausituation oder jede Anforderung die richtige Lösung. Das umfassende Angebot deckt alle Baulängen, Temperaturfühler- und Kommunikationsvarianten ab.

Wir sprechen Ihre Sprache

Das kontinuierlich wachsende Portfolio an Kommunikationsmodulen bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Fernauslesung.

FUNK-VARIANTEN

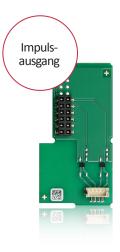




KABELGEBUNDENE VARIANTEN







Eigenschaften & Funktionsumfang

- Größen: DN 15 bis DN 40
- Zähler von Qp 0,6 bis Qp 10
- Baulängen: 105 mm bis 300 mm
- Horizontal- / Vertikal- / Überkopf-Einbau
- Installationsort und Anzeigeeinheit vor Ort einstellbar
- Rückfluss- und Lufterkennung
- Abnehmbares Rechenwerk mit 0,85 m oder 2,85 m Verbindungskabel
- Batteriekapazität von bis zu 20 Jahren



wM-Bus, LoRaWAN und M-Bus können auch mit 3 Impulseingängen ausgestattet werden, um andere Geräte mit anzubinden.



Durchfl	usssensor												
Größen	Nenndurchfluss Qp	m³∕h	0,6	0,6	1,5	1,5	2,5	2,5	3,5	3,5	6	6	10
	Anlaufwert	l/h	6	6	6	6	12	12	14	14	30	30	50
	Minimum Qi	l/h	12	12	12	12	25	25	28	28	60	60	100
	Maximum Qs	m³/h	1,2	1,2	3	3	5	5	7	7	12	12	20
Druckverl	lust Δp bei Qp	bar	0,03	0,03	0,21	0,04	0,12	0,12	0,21	0,21	0,20	0,20	0,11
Druckverl	lust Δp bei Qs	bar	0,13	0,13	0,85	0,17	0,46	0,46	0,89	0,89	0,80	0,80	0,43
Nennweit	te	mm	DN 15	DN 20	DN 15	DN 20	DN 20	DN 25	DN 20	DN 25	DN 25	DN 32	DN 40
Dynamikbereich Qi/Qp		-	1:50	1:50	1:125	1:125	1:100	1:100	1:125	1:125	1:100	1:100	1:100

Messverfahren		Ultraschall; Time-of-Flight
Genauigkeitsklasse (MID)		Klasse 2
Schutzart		IP68
Nenndruck PN	bar	16
Medium		Wasser
Einbaulage		beliebig (horizontal, vertikal, überkopf)
Einbau		Rück- bzw. Vorlauf; einstellbar, solange Energiemenge ≤ 10 kWh
Temperaturbereich Medium Wärme	°C	15 – 90 15 – 130 Hochtemperatur (150; für max. 2000 h) (optional)
Temperaturbereich Medium Kälte (Qp 1,5 bis Qp 10)	°C	5 – 50
Temperaturbereich Medium Wärme/Kälte	°C	15 – 90 Wärme 15 – 120 Hochtemperatur (optional) 5 – 50 Kälte

Rechenwerk		
Temperaturbereich Medium	°C	0 – 150 Wärme / 0 – 50 Kälte (Qp 1,5 bis Qp 10)
Umgebungstemperatur Einsatz	°C	5 – 55 bei 95 % rH
Transporttemperatur	°C	-25 – 70 (für max. 168 h)
Lagertemperatur	°C	-25 – 55
Temperaturdifferenzbereich ΔΘ Wärme	K	3 – 100
Temperaturdifferenzbereich ΔΘ Kälte	K	-3 – -50
Minimale Temperaturdifferenz ΔΘ Wärme	K	> 0,05
Minimale Temperaturdifferenz ΔΘ Kälte	K	< -0,05
Minimale Temperaturdifferenz ΔΘ Wärme/Kälte	K	> 0,5 / < -0,5
Auflösung Temperatur	°C	0,01
Messzyklus Temperatur; dynamisch	S	2 / 60; bei Netzbetrieb dauerhaft 2 s
Messzyklus Durchfluss	S	2
Abmessung Rechenwerk Gehäuse (H x B x T)	mm	75 x 110 x 34,5
Länge Verbindungskabel Rechenwerk–Durchflusssensor	m	0,85 (optional: 2,85)
Anzeige		LCD – 8 Ziffern + Sonderzeichen
Angezeigte Wärmeenergie		bis zu 3 Dezimalstellen

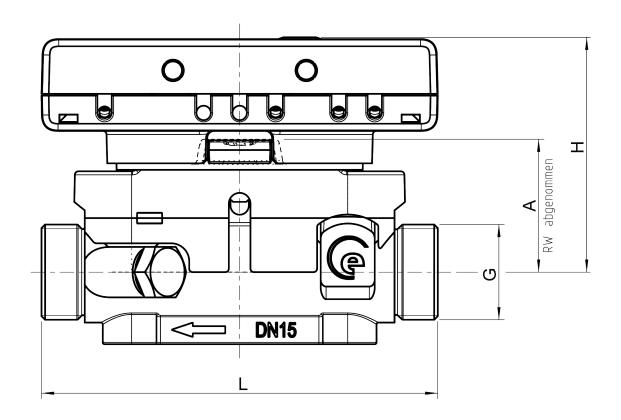
SensoStar U

	MWh, kW, m³, m³/h (kWh, GJ, MMBTU, Gcal); Energieeinheit einstellbar, solange Energiemenge ≤ 10 kWh
	optische Schnittstelle (M-Bus-Protokoll); optionale Kommunikation: Funk: wireless M-Bus*, LoRaWAN*; kabelgebunden: M-Bus*, Modbus, 2 Impulsausgänge
	leicht austauschbare 3 V Lithiumbatterie; Vorbereitung für 3 V Netzteil vorhanden (Eingangsspannung 230 V/24 V)
Jahre	20 (ohne Kommunikation); 16 (M-Bus, Ausleseintervall 1 Std.); 15 (M-Bus, Ausleseintervall 10 Min.); 10 (andere Kommunikation, z. B. wM-Bus, Modbus, LoRaWAN)
	24 Monats- und Halbmonatswerte
	frei wählbarer Jahresstichtag; 15 Monats- und Halbmonatswerte über Anzeige oder Funk (Kompakt-modus); 24 Monats- und Halbmonatswerte über optische Schnittstelle oder M-Bus
	individuell einstellbar; speichern Energie oder Zeit
	Durchfluss, Leistung und Temperaturen (VL, RL, $\Delta\Theta$), sowie die jeweiligen Maximalwerte der letzten 15 Monate
	IP65
	DE-16-MI004-PTB025; DE-16-M-PTB-0097; CH-T2-18768-00; CE
	EN 1434
	Jahre

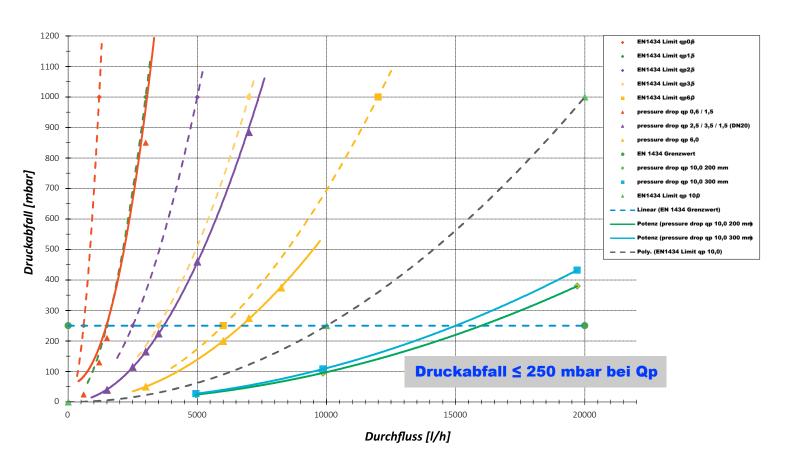
^{*} Optional mit 3 Impulseingängen.

Temperatursensoren (2-Leiter-Technik)						
Platin-Präzisionswiderstand		Pt 1000				
Fühlerdurchmesser	mm	UTS: 5; 5,2; 6; AGFW: 27,5; 38				
Anschlusskabellänge	m	1,5; 3; 6				
Einbauart		asymmetrisch; symmetrisch				

Abmessunger	n Zähler					
Qp (m³/h)	Nennweite	G (")	L (mm)	H (mm)	A (mm)	Gewicht Standardausführung (kg)
0,6	DN 15	G3/4B	110	65	38,5	0,600
0,6	DN 20	G1B	190	65	38,5	0,770
1,5	DN 15	G3/4B	110	65	38,5	0,600
1,5	DN 20	G1B	105	66	39,5	0,650
1,5	DN 20	G1B	130	66	39,5	0,680
1,5	DN 20	G1B	190	65	38,5	0,770
2,5	DN 20	G1B	105	66	39,5	0,650
2,5	DN 20	G1B	130	66	39,5	0,680
2,5	DN 20	G1B	190	66	39,5	0,790
2,5	DN 25	G1 1/4B	260	66	39,5	1,080
3,5	DN 20	G1B	130	66	39,5	0,680
3,5	DN 20	G1B	190	66	39,5	0,790
3,5	DN 25	G1 1/4B	150	66	39,5	0,820
3,5	DN 25	G1 1/4B	260	66	39,5	1,080
6,0	DN 25	G1 1/4B	150	68,5	42	0,820
6,0	DN 25	G1 1/4B	260	68,5	42	1,080
6,0	DN 32	G1 1/2B	150	68,5	42	1,020
6,0	DN 32	G1 1/2B	260	68,5	42	1,330
10,0	DN 40	G2B	200	73	46,5	1,530
10,0	DN 40	G2B	300	73	46,5	1,970



PRESSURE DROP SENSOSTAR U





Engelmann Wärmemengenzähler

SensoStar E

Mechanischer Durchflusssensor für Inline-Einbaustellen





Genaueste Messergebnisse im Einstrahlprinzip Vielseitige Einbaumöglichkeiten dank großer Auswahl an Schnittstellen und Optionen Flexible Kommunikation mit modularem System Schnelle Reaktionsfähigkeit dank dynamischem Temperaturmesszyklus



Präzise Wärme-/Kältemessung

Der SensoStar E ist ein hoch präzises Messgerät, welches mittels induktiver Abtastung die Wärme- oder Kälteenergie erfasst. Dieser Zähler bietet für jede Einbausituation oder jede Anforderung die richtige Lösung. Das umfassende Angebot deckt Baulängen, Temperaturfühler- und Kommunikationsvarianten ab.

Wir sprechen Ihre Sprache

Das kontinuierlich wachsende Portfolio an Kommunikationsmodulen bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Fernauslesung.

FUNK-VARIANTEN

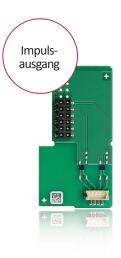




KABELGEBUNDENE VARIANTEN







Eigenschaften & Funktionsumfang

- Zähler von qp 0,6 bis qp 2,5
- Größen: DN 15 und DN 20
- Baulängen: 110 mm und 130 mm
- Einbau vertikal oder horizontal
- Installationsort und Anzeigeeinheit vor Ort einstellbar
- Automatische Rückflusserkennung
- Abnehmbares Rechenwerk mit 0,50 m Verbindungskabel
- Batterielebensdauer von bis zu 20 Jahren



wM-Bus, LoRaWAN und M-Bus können auch mit 3 Impulseingängen ausgestattet werden, um andere Geräte mit anzubinden.



1. Durchfl	usssensor									
	Nenndurchfluss qp	m³/h		0,6		1,5	1,5	2,5		
	Anlaufwert	horizontal		3,5 l/h		7 l/h	7 l/h	10 l/h		
Größen		vertikal		4 l/h		7 l/h	7 l/h	10 l/h		
	Minimum qi	l/h		24		60	60	100		
	Maximum qs	m³/h		1,2		3	3	5		
Druckverlust	Δp bei qp	bar		0,155		0,210	0,225	0,165		
Druckverlust	Δp bei qs	bar		0,660		0,840	0,910	0,675		
Nennweite		mm		DN 15		DN 15	DN20	DN20		
Anschlussgev	vinde	Zoll		G3/4B		G3/4B	G1B	G1B		
Baulänge		mm		110		110	130	130		
Dynamikbere	eich qi/qp	-		1:25		1:25	1:25	1:25		
Messverfahre	en				bidirektionale induktive Abtastung					
Metrologisch	e Klasse (MID)				Klasse 3					
Nenndruck P	N		bar		16					
Temperaturb	ereich Medium Wärme		°C		15 – 90					
	ereich Medium Kälte 5) und qp 2,5)		°C		5 – 50					
Einbau					Rück- bzw.	Vorlauf; einstellbar, s	olange Energiemenge	≤ 10 kWh		
Einbaulage					horizontal/	vertikal				
Schutzart					IP65					
Medium					Ethylenglyk		sser mit einem Propyle 10 %, 40 % oder 50 % nstellbar)	nglykol- oder		

2. Rechenwerk		
Temperaturbereich Medium	°C	0 – 150 Wärme / 0 – 50 Kälte (qp 1,5 (DN 15) und qp 2,5)
Umgebungstemperatur Einsatz	°C	5 – 55 bei 95 % rH
Transporttemperatur	°C	-25 – 70 (für max. 168 h)
Lagertemperatur	°C	-25 – 55
Temperaturdifferenzbereich ΔΘ Wärme	K	3 – 100
Temperaturdifferenzbereich ΔΘ Kälte	K	-3 – -50
Minimale Temperaturdifferenz ΔΘ Wärme	K	> 0,05
Minimale Temperaturdifferenz ΔΘ Kälte	K	<-0,05
Minimale Temperaturdifferenz ΔΘ Wärme / Kälte	K	> 0,5 / < -0,5
Auflösung Temperatur	°C	0,01
Messzyklus Temperatur; dynamisch	S	2 / 60; bei Netzbetrieb dauerhaft 2 s

SensoStar E

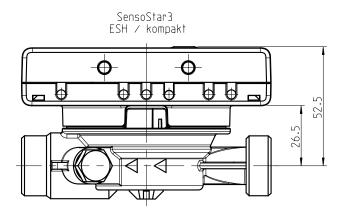
Anzeige		LCD – 8 Ziffern + Sonderzeichen
Angezeigte Wärmeenergie		bis zu 3 Dezimalstellen
Einheiten		MWh, kW, m³, m³/h (kWh, GJ, MMBTU, Gcal); Energieeinheit einstellbar, solange Energiemenge ≤ 10 kWh
Schnittstellen		optische Schnittstelle (M-Bus-Protokoll); optionale Kommunikation: Funk: wireless M-Bus*, LoRaWAN*; kabelgebunden: M-Bus*, Modbus, 2 Impulsausgänge
Versorgungsspannung		leicht austauschbare 3 V Lithiumbatterie; Vorbereitung für 3 V Netzteil vorhanden (Eingangsspannung 230 V/24 V)
Lebensdauer, ausgelegt	Jahre	20 (ohne Kommunikation); 16 (M-Bus, Ausleseintervall 1 Std.); 15 (M-Bus, Ausleseintervall 10 Min.); 10 (andere Kommunikation, z. B. wM-Bus, Modbus, LoRaWAN)
Datenspeicherung		24 Monats- und Halbmonatswerte
Stichtage		frei wählbarer Jahresstichtag; 15 Monats- und Halbmonatswerte über Anzeige oder Funk (Kompaktmodus); 24 Monats- und Halbmonatswerte über optische Schnittstelle oder M-Bus
2 Tarifregister		individuell einstellbar; speichern Energie oder Zeit
Speicherung der Maximalwerte		Durchfluss, Leistung und Temperaturen (VL, RL, $\Delta\Theta$), sowie die jeweiligen Maximalwerte der letzten 15 Monate
Schutzart		IP65
CE		ja
EMV		EN 1434

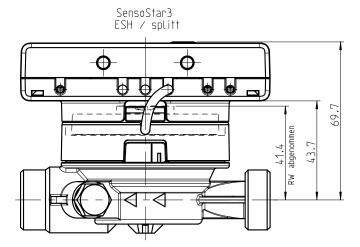
^{*} Optional mit 3 Impulseingängen.

3. Temperatursensoren (2-Leiter-Technik)					
Platin-Präzisionswiderstand		Pt 1000			
Fühlerdurchmesser	mm	UTS: 5; 5,2; 6; AGFW: 27,5; 38; Nadelfühler: 3,5 x 75			
Anschlusskabellänge	m	1,5; 3; 6			
Einbauart		asymmetrisch; symmetrisch			

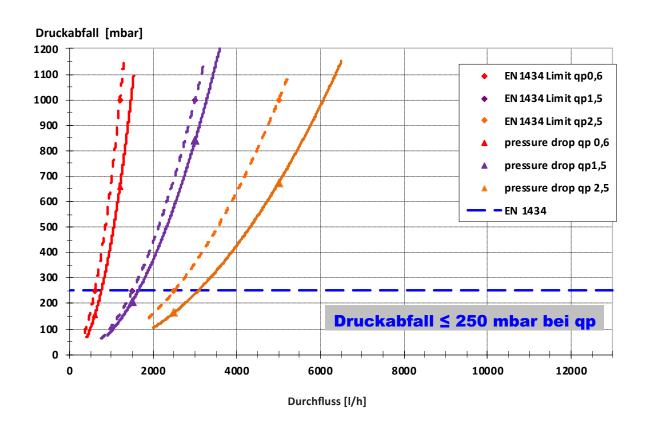
4. Gewichte		
Gewicht (Standardausführung in kg)	qp 0,6 / qp 1,5 (DN 15)	qp 1,5 (DN 20) / qp 2,5
Rechenwerk nicht abnehmbar	0,755	0,795
Rechenwerk abnehmbar	0,840	0,880

5. Abmessungen			
Länge Impulskabel (nur Splittversion)	m	0,50	
Rechenwerk Gehäuse (H x B x T)	mm	75 x 110 x 34,5	
Anschlussgewinde	G3/4", DN 15: qp 0,6 / qp 1,5	G1", DN 20: qp 1,5 / qp 2,5	





PRESSURE DROP SENSOSTAR E





Engelmann Wärmezähler-Rechenwerk

SensoStar C





Vielseitige Einsatzmöglichkeiten dank großer Auswahl an Varianten und Einstellungsoptionen

Bedienerfreundliches Montagesystem für den einfachen Anschluss von Volumenmessteilen und Temperatursensoren

Flexible Kommunikation mit modularem System

Anschluss eines externen Netzteils ermöglicht das direkte Monitoring Ihrer Anlage

SENSOSTAR C



Präzise Wärme-/Kältemessung

Der SensoStar C ist ein flexibel einsetzbares Rechenwerk zur Erfassung von Wärme- oder Kälteenergie, das für jede Einbausituation eine geeignete Lösung bietet. Speziell konzipiert für die Erfassung von großen Volumenströmen, lässt sich das Rechenwerk problemlos mit allen gängigen Volumenmessteilen kombinieren. Komplettiert wird das Angebot durch eine breite Auswahl an nachrüstbaren Kommunikationsmodulen sowie die Option eines externen Netzteils zum direkten Anlagenmonitoring.

Wir sprechen Ihre Sprache

Das kontinuierlich wachsende Portfolio an Kommunikationsmodulen bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Fernauslesung.

FUNK-VARIANTEN





KABELGEBUNDENE VARIANTEN







Eigenschaften & Funktionsumfang

- Verfügbar für Wärme- und Kälteanwendungen
- Große Variantenvielfalt für unterschiedliche Anforderungen
- Installationsort und Anzeigeeinheit vor Ort einstellbar
- Batterielebensdauer von bis zu 20 Jahren
- Automatische Anpassung des Temperaturmesszyklus im Netzbetrieb



wM-Bus, LoRaWAN und M-Bus können auch mit 3 Impulseingängen ausgestattet werden, um andere Geräte mit anzubinden.



emperaturbereich Medium					
	°C	0 – 150 Wärme / 0 – 50 Kälte			
Imgebungstemperatur Einsatz	°C	5 – 55 bei 95 % rH			
ransporttemperatur	°C	-25 – 70 (für max. 168 h)			
agertemperatur	°C	-25 – 55			
emperaturdifferenzbereich ΔΘ Wärme	K	3 – 100			
emperaturdifferenzbereich ΔΘ Kälte	K	-350			
/linimale Temperaturdifferenz ΔΘ Wärme	K	> 0,05			
/linimale Temperaturdifferenz ΔΘ Kälte	K	<-0,05			
/linimale Temperaturdifferenz ΔΘ Wärme / Kälte	K	> 0,5 / < -0,5			
uflösung Temperatur	°C	0,01			
Nesszyklus Temperatur im Normalbetrieb	S	30 bei einer Lebensdauer von 6+1 Jahren; 60 bei einer Lebensdauer von 10 Jahren (optional); 2 bei Netzbetrieb			
mpulswertigkeiten, optional	l/Imp	1; 2,5; 10; 25; 100; 250; 1000; 2500			
nzeige	LCD – 8 Ziffern + Sonderze	eichen			
ngezeigte Wärmeenergie	bis zu 3 Dezimalstellen				
inheiten	MWh, kW, m³, m³/h (kWh Energiemenge ≤ 10 kWh	, GJ); Energieeinheit einstellbar, solange			
chnittstellen	optische Schnittstelle (M- optionale Kommunikation Funk: wireless M-Bus*, Lo kabelgebunden: M-Bus*,	r.			
/ersorgungsspannung	leicht austauschbare 3 V (Eingangsspannung 230 V	Lithiumbatterie; Vorbereitung für 3 V Netzteil vorhanden // 24 V AC)			
ebensdauer, ausgelegt Jahre	20 (ohne Kommunikation); 16 (M-Bus, Ausleseintervall 1 Std.); 15 (M-Bus, Ausleseintervall 10 Min.); 10 (andere Kommunikation, z. B. wM-Bus, Modbus, LoRaWAN)				
atenspeicherung	24 Monats- und Halbmon	atswerte			
tichtage		atag; 15 Monats- und Halbmonatswerte über Anzeige oder Funk (Kompaktmobmonatswerte über optische Schnittstelle oder M-Bus			
Tarifregister	individuell einstellbar; spe	eichern Energie oder Zeit			
peicherung der Maximalwerte	Durchfluss, Leistung und der letzten 15 Monate	Temperaturen (VL, RL, $\Delta\Theta$), sowie die jeweiligen Maximalwerte			
chutzart	IP54				
E	ja				
Mechanische / elektromagnetische Klasse	M2 / E2				
mpulseingangsvorrichtung	Mikrocontroller CMOS-Ei	ngang der Klasse IB nach EN 1434-2:2015 (D)			
/ledium	Ethylenglykol-Anteil von 2	optional, ohne Zulassung*: Wasser mit einem Propylenglykol- oder lykol-Anteil von 20 %, 30 %, 40 % oder 50 % -Art/Anteil jederzeit einstellbar)			
iewicht kg	0,350				
TO THE TOP					

^{*} Optional mit 3 Impulseingängen.

Anforderungen an das Volumenmessteil							
Gebertyp-Klasse (nach EN 1434-2:2015)		OA (Reedkontakt); OC (Open Collector)					
Maximale Eingangsfrequenz	Hz	10					
Impulslänge und -pause		mindestens 25 ms Impulslänge; mindestens 50 ms Impulspause					

Anforderungen an die Temperatursensoren							
Platin-Präzisionswiderstand		Pt 500					
Anschlusskabellänge (ungeschirmt)	m	bis zu 10 m in 2-Leitertechnik; (3 und 10 bei Engelmann verfügbar)					
Einbauart		direkteintauchend; in Tauchhülsen					

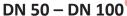


Engelmann Volumenmessteil

FlowStar U

Ultraschall-Volumenmessteil







DN 125 - DN 300



Präzise Durchflussmessung mit Zweikanal-Ultraschallmessung

Hohe Qualität mit Edelstahlgehäuse für DN 50 bis DN 300 und Edelstahlflanschen für DN 50 bis DN 100 Messkomponenten im Aluminiumgehäuse

Überblick

FLOWSTAR U



Der FlowStar U überzeugt durch seine flexible Einsatzfähigkeit und seinen hohen Temperaturbereich. Mit einer Temperaturspanne von $1-130\,^{\circ}$ C deckt das Volumenmessteil alle Anwendungsfälle ab. Dies macht ihn zu einer idealen Lösung für vielfältige Einsatzbereiche und anspruchsvolle Umgebungen. Von DN 50 bis DN 300 bietet er die Ideale Erweiterung zu den kompakten Zählern SensoStar U.

Das Volumenmessteil FlowStar U erfasst den Durchfluss mittels hochpräziser Ultraschall-Messtechnik und garantiert Ihnen somit eine zuverlässige und genaue Volumenmessung, die höchsten Ansprüchen gerecht wird. In Kombination mit dem Rechenwerk SensoStar C und den Temperatursensoren kann daraus die thermische Energie präzise und effizient berechnet werden. Dies ermöglicht Ihnen eine umfassende und exakte Energiekontrolle und -abrechnung.



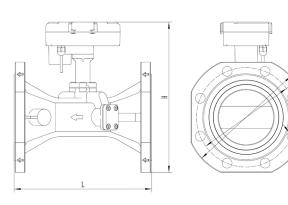
Eigenschaften & Funktionsumfang

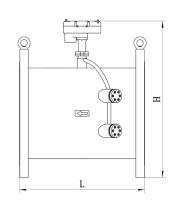
- Größen: DN 50 bis DN 300
- Zähler von Qp 15 bis Qp 600
- Horizontal- / Vertikal- / Überkopf-Einbau
- Druckklassen PN16 / PN25
- Verbindungskabel mit 10 m Länge
- Batteriekapazität von bis zu 12 Jahren

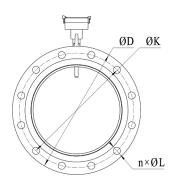
Allgemein		
Messverfahren		Ultraschall; Zweikanal
Genauigkeitsklasse (MID)		Klasse 2
Mechanische Klasse (MID)		M2 – EN1434
Elektromagnetische Klasse (MID)		E2 – EN1434
Schutzart		IP68
Medium		Wasser
Beruhigungsstrecke		U3D0
Zulassungen		DE-18-MI004-PTB018; CE
Einbaulage		beliebig
Einbau		Rücklauf / Vorlauf; Konfiguration des Rechenwerks beachten
Batteriekapazität	Jahre	bis zu 12
Batterieversorgung	V	3,6
Temperaturmessbereich Medium	°C	1 – 130 (150 innerhalb von 2000 Stunden)
Lager- und Transporttemperaturbereich	°C	-25 – 55
Umgebungstemperatur Einsatz	°C	5 – 55
Maximale Höhe der Einbaustelle	m	2000 über NN



Impulsausgang gemäß EN 1434-2						
Klasse		Open Collector (OC)				
Kabellänge	m	10				
Min. Impulslänge	ms	50				
Max. Eingangsspannung für Volumenimpulse	V	12 DC				
Max. Eingangsstrom für Volumenimpulse	mA	10				







Durchflusswerte										
Nennweite	mm	DN 50	DN 65	DN 80	DN 100	DN 125	DN 150	DN 200	DN 250	DN 300
Nenndurchfluss Qp	m³/h	15	25	40	60	100	150	250	400	600
Anlaufwert	m³/h	0,01	0,02	0,03	0,05	0,08	0,1	0,2	0,3	0,4
Minimum Qi	m³/h	0,15	0,25	0,4	0,6	1	1,5	2,5	4	6
Maximum Qs	m³/h	30	50	80	120	200	300	500	800	1200
Druckverlust Qp	bar	0,04	0,06	0,09	0,11	0,07	0,06	0,04	0,04	0,04
Impulswertigkeit	l/Imp	25	25	100	100	100	250	250	1000	1000

Max. Betriebsdruck PN16										
Nennweite	mm	DN 50	DN 65	DN 80	DN 100	DN 125	DN 150	DN 200	DN 250	DN 300
Länge (L)	mm	200	200	225	250	350	350	350	400	450
Durchmesser (D)	mm	165	185	200	220	250	285	340	405	460
Höhe (H)	mm	221	232	253	273	360	390	450	510	565
Lochkreis (K)	mm	125	145	160	180	210	240	295	355	410
Anzahl Schrauben x Durchmesser	mm	4x18	4x18	8x18	8x18	8x18	8x22	12x22	12x26	12x26
Gewicht	kg	8,7	12,4	12,5	20,3	36,0	42,0	54,0	75,0	101,0

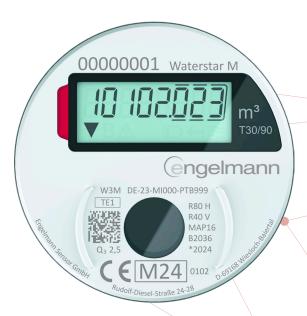
Max. Betriebsd	Max. Betriebsdruck PN25										
Nennweite	mm	DN 50	DN 65	DN 80	DN 100	DN 125	DN 150	DN 200	DN 250	DN 300	
Länge (L)	mm	200/270	200/300	225/300	360	350	350	350	400	450	
Durchmesser (D)	mm	165	185	200	235	270	300	360	425	485	
Höhe (H)	mm	221	232	253	282	370	400	450	520	575	
Lochkreis (K)	mm	125	145	160	190	220	250	310	370	430	
Anzahl Schrauben x Durchmesser	mm	4x18	8x18	8x18	8x22	8x26	8x26	12x26	12x30	16x30	
Gewicht	kg	9,5	12,4	15,2	20,3	40,0	42,0	54,0	75,0	101,0	



Engelmann Funk-Wasserzähler

WaterStar M

Der funkintegrierte elektronische Wasserzähler für alle gängigen Einbaustellen





Genaueste Messergebnisse für jeden Anwendungsfall

Vielseitige Einbaumöglichkeiten

Größtmögliche Sicherheit durch Leckage- und

Manipulationserkennung

Individuell konfigurierbar

Flexible Anpassung der Funkeinstellungen per Software oder App

WATERSTAR M



Die perfekte Wahl für eine genaue und zuverlässige Erfassung und Übermittlung Ihres Wasserverbrauchs

Der funkintegrierte Wasserzähler ist die perfekte Lösung zur Erfassung Ihres Wasserverbrauchs. Mit einem breiten Angebot an Einstrahl- und Mehrstrahl-Durchflusssensoren für Kalt- und Warmwasseranwendungen ist der Zähler für alle gängigen Einbaustellen und Anwendungsfälle geeignet.

Der integrierte wireless M-Bus-Funk nach OMS-Standard ermöglicht jederzeit die sichere und zuverlässige Übertragung Ihrer Verbrauchsdaten. Dank der automatischen Erkennung und Übertragung von Leckageund Manipulationshinweisen haben Sie Ihre Anlage jederzeit im Blick und können im Zweifelsfall umgehend reagieren.





Gateway / AMR



Read-out Software

Eigenschaften & Funktionsumfang

- Als Aufputzzähler und Messkapselzähler in allen gängigen Varianten lieferbar
- Integrierte wireless M-Bus Kommunikationsschnittstelle
- Gut lesbare LCD-Anzeige
- Induktive Flügelradabtastung
- 12 Jahre Batterielebensdauer
- Rückflusserkennung
- Leckage- und Manipulationserkennung

Allgemein	
Messverfahren	induktive Abtastung
Mechanische Klasse (MID)	M1
Elektromagnetische Klasse (MID)	E1
Umgebungsklasse (MID)	В
Schutzart	IP68
Druckklasse	MAP16
Einbaulage	horizontal vertikal
Zulassungen	DE-24-MI001-PTB001; DE-24-MI001-PTB002; CE
Funkmodus	einstellbar: C1; T1
Versorgungsspannung	3 V Lithiumbatterie
Lebensdauer; ausgelegt	12 Jahre (abhängig von Funkeinstellungen)

WaterStar M

TECHNISCHE DATEN



Anzeige	LCD – 8 Ziffern + Sonderzeichen; Display um 360° drehbar
Einheit	m³
	frei wählbarer Jahresstichtag
Stichtage	15 Monatswerte über Funk
-	15 Monats- und Halbmonatswerte über optische Schnittstelle
Schnittstellen	wireless M-Bus; optische Schnittstelle zur Konfiguration und Auslesung
T	T30 (0,1 – 30 °C)
Temperaturbereich	T30/90 (30 – 90 °C)
Temperaturbereich Lager und Transport	-25 – 70 °C

Typenspezifische Daten

Aufputzzähler							
Тур	DN15	DN15	DN15	DN15	DN15	DN20	DN20
Baulänge [mm]	80	110	115	115	130	130	130
Q3 [m³/h]	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	4,0
Anlaufwert [I/h]	6	6	6	6	6	6	6
Gewinde	G3/4"	G3/4"	G3/4"	G3/4" – G7/8"	G3/4"	G1"	G1"
Ratio Q3/Q1				R160 H / R80 V			
Gewicht ca. [kg]	0,245	0,289	0,286	0,299	0,367	0,348	0,348

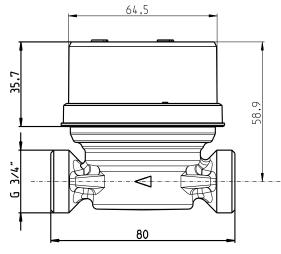
Messkapselzähler					
Тур (ISO 4064)	IST	MET	TE1	MOC/MOE	A34
Q3 [m³/h]	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Anlaufwert [I/h]	6	6	6	6	6
Gewinde	G2"	M64x2	M62x2	M65x2	M77x1,5
Ratio Q3/Q1			R80		
Gewicht ca. [kg]	0,099	0,074	0,087	0,074/0,081	0,143

Messkapselzähler Konverter						
Typ (ISO 4064)	MUK	DM1	HT2	MB3	WE1	WGU
Q3 [m³/h]	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5	2,5
Anlaufwert [I/h]	6	6	6	6	6	6
Gewinde	G2¼"	M60x2	M66x1	M76x1,5	M78x1,5	M66x1,25
Ratio Q3/Q1			F	880		
Gewicht ca. [kg]	0,296	0,275	0,264	0,337	0,381	0,263

Abmessungen

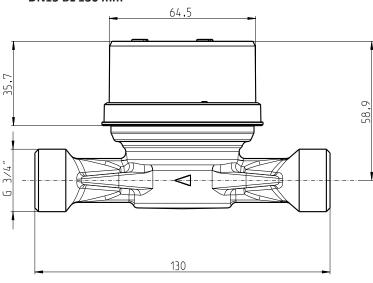
Aufputzzähler

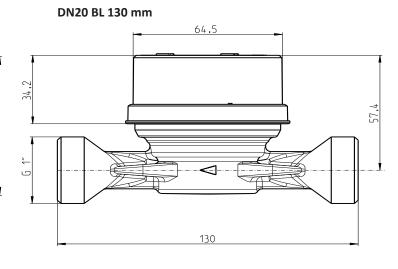
DN15 BL 80 mm



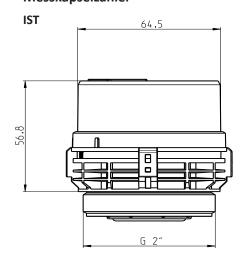
DN15 BL 110 mm 64.5

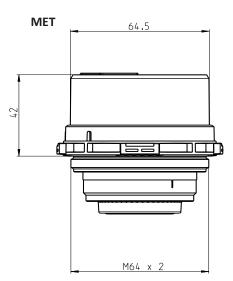
DN15 BL 130 mm

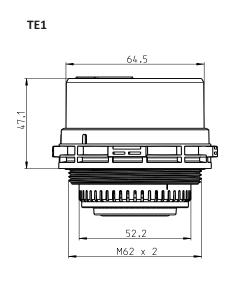




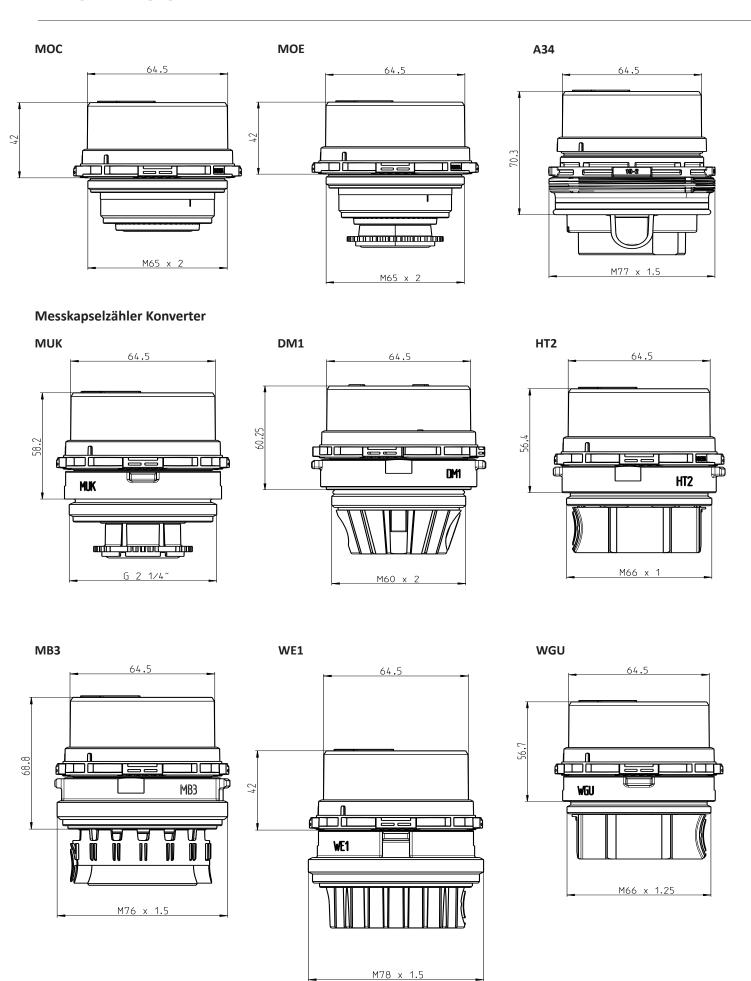
Messkapselzähler







WaterStar M





Engelmann Heizkostenverteiler

HCA e2

Heizkostenverteiler erfassen den Wärmeverbrauch der einzelnen Heizkörper in einer Abrechnungseinheit (Gebäude) und ermöglichen so die individuelle Abrechnung von Heizenergie je Nutzereinheit (Wohnung).





Einfachste Montage dank integrierter Plombe

Speicherung aller Monats- und Halbmonatswerte über die gesamte Lebensdauer

Funksendezeiten vollkommen individuell auf Ihre Bedürfnisse und Ausleseinfrastruktur einstellbar

Flexibler Einsatz durch jederzeit montier- und demontierbaren Fernfühler

Nahtlose Integration in die Engelmann Systemlandschaft

Überblick

HCA e2



Flexibel im Einsatz durch individuelle Einstellmöglichkeiten der Abrechnungs- und Funkübertragungsparameter. Der Engelmann Heizkostenverteiler bietet Ihnen damit die Grundlage für eine zukunftsfähige Verbrauchsdatenerfassung.

Der Heizkostenverteiler ist ein Erfassungsgerät zur verbrauchsabhängigen Berechnung von Heizkosten. Dabei misst er – anders als z. B. ein Wärmezähler – keine Wärmemenge, sondern liefert dimensionslose Einheiten, die die zeitliche Summierung der Temperaturdifferenz zwischen Heizkörpertemperatur und Raumtemperatur widerspiegeln. Letztlich werden durch Verhältnisrechnung der Erfassungsergebnisse aller in der Abrechnungseinheit montierten Heizkostenverteiler die individuellen Verbräuche der einzelnen Nutzer ermittelt.

Der elektronische Heizkostenverteiler HCA e2 ist vollständig in die Engelmann Systemlandschaft integriert. Die Verbrauchsdaten der installierten Heizkostenverteiler werden komfortabel von der jeweils eingesetzten Empfangstechnik (Walk-by oder Automatic Meter Reading – AMR) ausgelesen. Dabei bietet der Engelmann HCA e2 selbst über seine variablen Funk-Setupeinstellungen die Grundlage für eine flexible Anpassung an Ihr individuelles Auslesemanagement. Über das kontrastreiche Display können die wichtigsten Daten bei Bedarf auch manuell abgelesen werden.



Auch wenn Sie aktuell noch die Auslesung per "Walk-by" nutzen, ist durch die nahtlose Integration in die Engelmann Systemlandschaft ein Wechsel auf die stationäre Auslesung (AMR/Gateway) problemlos möglich, da keine Umstellungen (Setupänderungen) am Heizkostenverteiler notwendig sind.

Für eine schnelle und problemlose Montage sorgt die neue integrierte Plombe sowie eine Verlängerung und Vertiefung der rückseitigen Schweißbolzenaufnahme.





Eigenschaften & Funktionsumfang

- Zugelassen nach EN 834:2013 und konform zur HKVO
- Bauartzulassung: A1.01.2013 nach HKVO
- Speicherung von 132 Monats- und 132 Halbmonatswerten
- Aufsteckbarer Fernfühler
- Kommunikationsschnittstellen optisch und wireless M-Bus nach EN 13757-4
- o AMR (konform zum OMS)
- o Walk-by-Auslesung
- Funkübertragung von 15 Monats- und 15 Halbmonatswerten per wireless M-Bus
- Flexibilität beim Verschlüsselungsmodus (Mode 5 / Mode 7) und bei der Verschlüsselungsart (ES-Master-, Kunden-Masteroder Einzelverschlüsselung per Gerät)

Dank der Weiterentwicklung im Bereich der Montage bzw. Installation, die wir stetig einfacher und effektiver gestalten, und der Möglichkeit, die ermittelten Verbrauchsdaten unabhängig von der gewählten Auslesetechnik sicher und schnell verfügbar zu machen, ist der HCA e2 die erste Wahl beim Einsatz in Ihrer Liegenschaft.



		2-Fühler-Gerät; Messmodus einste	ellhar:
Gerätetyp		2-Fühler-Modus oder 1-Fühler-Mo	
Lebensdauer, ausgelegt	Jahre	11 + 1	
Bewertung		Einheits- oder Produktskala	
Fernfühler		aufsteckbar; Kabellänge: 2 m, 5 m	
Einsatzbereiche	°C	2-Fühler-Modus: 35 – 95 (mit Fern 1-Fühler-Modus: 55 – 95 (mit Fern	The state of the s
Umgebungstemperatur	°C	-25 – 60	
Minimale Temperaturdifferenz ΔΘ (Zählbeginn-Temperaturdifferenz)	K	4,5	
Schnittstellen		wireless M-Bus und optische Schni	ittstelle (M-Bus Protokoll)
Anzeige		LCD – 7 Ziffern + Sonderzeichen	
Anzeigewerte		aktueller Wert, Stichtagsdatum, Sti	ichtagswert, Checksumme
Stichtagseinstellungen		jährlich variabel (außer 29.02.); monatlich variabel (1. – 28. Tag)	
Gespeicherte Monatswerte		132 Monats- und 132 Halbmonats	werte
Messpause Sommermonate		Mai-Juni-Juli-August-September: fr	rei wählbar
Manipulationserkennung		Öffnungskontakt	
Versorgungsspannung	V	3; Lithiumbatterie	
Schutzart		IP41 (montiert)	
		"kurzes Telegramm" konform zum (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St	OMS (AMR) tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode);
Funkprotokolle		(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode);
Sendeleistung (max.)	dBm	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode)	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung)
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz	dBm MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung)
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4		(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1*	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung		(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key*	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung		(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.)	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung		(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall:	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)*
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung		(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag:	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)*
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung		(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche:	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)*
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung		(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche: Sendewochen pro Monat:	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)* 1 – 4 (1 – 4)*
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung Sendezeiten (UTC+1)	MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche: Sendewochen pro Monat: Sendemonate pro Jahr:	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)*
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung	MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche: Sendewochen pro Monat: Sendemonate pro Jahr: Modus 7 (* Werkseinstellungen)	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)* 1 – 4 (1 – 4)* Jan – Dez (Jan – Dez)*
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung Sendezeiten (UTC+1)	MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche: Sendewochen pro Monat: Sendemonate pro Jahr: Modus 7 (* Werkseinstellungen) "kurzes Telegramm" konform zum	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)* 1 – 4 (1 – 4)* Jan – Dez (Jan – Dez)*
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung Sendezeiten (UTC+1) Wireless M-Bus-Funkschnittst	MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche: Sendewochen pro Monat: Sendemonate pro Jahr: Modus 7 (* Werkseinstellungen) "kurzes Telegramm" konform zum	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)* 1 – 4 (1 – 4)* Jan – Dez (Jan – Dez)* OMS (AMR)
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung Sendezeiten (UTC+1) Wireless M-Bus-Funkschnittst	MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, St "langes Telegramm" Walk-by-Ausle (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche: Sendewochen pro Monat: Sendemonate pro Jahr: Modus 7 (* Werkseinstellungen) "kurzes Telegramm" konform zum (aktueller Wert, Stichtagsdatum, St	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)* 1 – 4 (1 – 4)* Jan – Dez (Jan – Dez)* OMS (AMR) tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode)
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung Sendezeiten (UTC+1) Wireless M-Bus-Funkschnittst Funkprotokolle Betriebsmodi nach EN 13757-4	MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Stiglanges Telegramme Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche: Sendewochen pro Monat: Sendemonate pro Jahr: Modus 7 (* Werkseinstellungen) "kurzes Telegramm" konform zum (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges) T1; C1*	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)* 1 – 4 (1 – 4)* Jan – Dez (Jan – Dez)* OMS (AMR) tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode)
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung Sendezeiten (UTC+1) Wireless M-Bus-Funkschnittst Funkprotokolle Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung	MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)* 1 – 4 (1 – 4)* Jan – Dez (Jan – Dez)* OMS (AMR) tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode)
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung Sendezeiten (UTC+1) Wireless M-Bus-Funkschnittst Funkprotokolle Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung	MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges Telegramm" Stiglanges Tehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche: Sendewochen pro Monat: Sendemonate pro Jahr: Modus 7 (* Werkseinstellungen) "kurzes Telegramm" konform zum (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stiglanges) T1; C1* AES 128 / individueller Key pro Ger Sendeintervall:	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)* 1 – 4 (1 – 4)* Jan – Dez (Jan – Dez)* OMS (AMR) tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode) rät* 2 – 240 min (2 min)*
Sendeleistung (max.) Sendefrequenz Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung Startdatum Funkübertragung Sendezeiten (UTC+1) Wireless M-Bus-Funkschnittst Funkprotokolle Betriebsmodi nach EN 13757-4 Verschlüsselung	MHz	(aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stignanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stignanges Telegramm" Walk-by-Auslei (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stignanges Telegramm" Werte, Hinweis-/Fehlercode) 10 868 S1; T1; C1* AES 128 / Engelmann Master Key* jährlich variabel (außer 29.02.) Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag: Sendetage pro Woche: Sendewochen pro Monat: Sendemonate pro Jahr: Modus 7 (* Werkseinstellungen) "kurzes Telegramm" konform zum (aktueller Wert, Stichtagsdatum, Stignanges T1; C1* AES 128 / individueller Key pro Ger Sendeintervall: Sendezeiten pro Tag:	tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode); esung (Werkseinstellung) tichtagswert, 15 Monats- und 15 Halbmonat 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)* Mo – So (Mo – So)* 1 – 4 (1 – 4)* Jan – Dez (Jan – Dez)* OMS (AMR) tichtagswert, Hinweis-/Fehlercode) rät* 2 – 240 min (2 min)* 0 h – 24 h (8 h – 18 h)*



Engelmann Connect

Gateway GPRS

Datensammler für wireless M-Bus-Geräte





Erfüllung der durch die HKVO geforderten Interoperabilität

Nahtlose Einbindung in die Engelmann AMR-Systemlandschaft

Einfaches Parametrieren aus der Ferne

Flexibilität bei Einbau und Betrieb

Überblick

GATEWAY GPRS



Flexibel im Einsatz – stark in der Performance! Mit dem Engelmann Gateway bestens für die digitale Zukunft der Verbrauchsdatenerfassung gerüstet.

Das Gateway GPRS ist ein batteriebetriebener Datensammler zur einfachen Fernauslesung von wireless M-Bus-Geräten zur Verbrauchsdatenerfassung. Dank seiner vielfältigen Konfigurationsmöglichkeiten kann es individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt werden und fügt sich nahtlos in die AMR-Systemlandschaft von Engelmann ein. Diese besticht durch ihre Modularität und erlaubt es Ihnen, das Gateway auch systemunabhängig zu nutzen. Dabei können Sie sich die Verbrauchsdaten in verschiedenen Formaten auf einen FTP-Server oder an eine E-Mail-Adresse senden lassen. Wahlweise kann das Gateway GPRS in Verbindung mit den Engelmann-Plattformen und der Configuration App zum digitalen Trio kombiniert werden. Mit dieser All-in-one-Lösung von Engelmann werden die Inbetriebnahme und das (Daten-)Management von AMR-Anlagen zum Kinderspiel.



Eigenschaften & Funktionsumfang

- Datensammler für die einfache Fernauslesung
- Installationsmodus Erfolgskontrolle direkt vor Ort
- Flexible Einstellung der Sende- und Empfangszeiten
- Parametrierung aus der Ferne vom Schreibtisch aus
- Unabhängige Standortmontage durch Batteriebetrieb
- Anzahl Geräte im Batteriebetrieb bis zu 1000
- Anzahl Geräte im Netzbetrieb bis zu 1500
- Batterielebensdauer bis zu 10 Jahren
- Optionale Einbindung in Engelmann-Plattformen

Allgemein		
Schnittstellen (Standard)		USB (Konfiguration), wireless M-Bus (Daten-Sammeln), GSM/GPRS (Daten-Weiterleitung, Firmware-Update)
Antennen wireless M-Bus und GSM/GPRS		intern, optional: externe Antennen, im Feld nachrüstbar
Konfiguration		Konfigurationssoftware (Device Monitor), Text-Nachricht (SMS), GMP (Gateway Management Platform)
Datenspeicher		Festwertspeicher
Filter		Whitelist für gesuchte Geräte (Platzhalter möglich) Blacklist für unerwünschte Geräte (Platzhalter möglich)
Datenformat Weiterleitung		CSV; XML; RAW
Datenübertragung		E-Mail-Versand; FTP-Upload
Optional: Data Service Platform (DSP)		Daten-Plattform zur Bereitstellung und Bündelung aller empfangenen Verbrauchsdaten inklusive Gerätestatus
Optional: Configuration App (CAPP)		Android App zur schnellen und einfachen Einstellung aller wichtigen Installationsparameter und zur direkten Erfassung von Geräten unmittelbai bei der Montage vor Ort
Umgebungstemperatur Einsatz	°C	-20 bis 60 (Batteriebetrieb) -20 bis 30 (Netzbetrieb)
Geräte		bis zu 1000 (Batteriebetrieb) bis zu 1500 (Netzbetrieb)
Schutzart		IP65



Energieversorgung

Bestell-, nachrüstbar sind die Optionen Batterie-, Netzteilversorgung.

Batterieversorgung für Submetering im Sichtbereich	V	6; Lithiumbatterie
Netzversorgung für Monitoring und Submetering	V	100 – 240 (0,25 A), primär 5 (2 A), sekundär
Zuleitung (kein Anschluss-Stecker)	m	2

Lebensdauer: 1 Batterie

Anzahl Geräte	Format	SMS	Häufigkeit Auslesungen	Häufigkeit Datenübertragung	Lebensdauer
400	RAW	Tägl. 15 min	3 x monatlich	3 x monatlich	10 Jahre
1000	RAW	Tägl. 15 min	2 x monatlich	2 x monatlich	10 Jahre
400	CSV	Tägl. 15 min	2 x monatlich	2 x monatlich	5 Jahre
200	XML	Tägl. 15 min	2 x monatlich	2 x monatlich	5 Jahre

Lebensdauer: 2 Batterien

НхВхТ

Anzahl Geräte	Format	SMS	Häufigkeit Auslesungen	Häufigkeit Datenübertragung	Lebensdauer
400	RAW	Tägl. 15 min	7 x monatlich	7 x monatlich	10 Jahre
1000	RAW	Tägl. 15 min	5 x monatlich	5 x monatlich	10 Jahre
1000	CSV	Tägl. 15 min	2 x monatlich	2 x monatlich	5 Jahre
400	XML	Tägl. 15 min	2 x monatlich	2 x monatlich	5 Jahre

Wireless M-Bus			
Betriebsfrequenz	MHz		868
Protokoll			wireless M-Bus in Anlehnung an die EN 13757-3, -4
Wahlweise Betriebsart			S1 / T1 (Frame Format A) C1 (Frame Format B)
Telegramme			konform zu OMS 2.0.0, 3.0.1, 4.0.2
Verschlüsselung			AES: Advanced Encryption Standard; 128 bit: Schlüssellänge
Hochempfindlicher Empfänger			Filterung der LTE-Störung
GSM/GPRS			
Frequenzbänder	MHz		850, 900, 1800, 1900
Klasse			Quad-Band GPRS Klasse 10
SIM-Karten-Slot			mini-SIM, Größe 2FF
SIM-Chip-fähig			ja
Ausgangsleistung			Klasse 4 (2 W, 33 dBm) @ 850, 900 MHz Klasse 1 (1 W, 30 dBm) @ 1800, 1900 MHz
Empfindlichkeit	dBm		-107
Gewichte			
Gateway (Standardausführung, ohne Batterien) kg		kg	0,520 + Verpackung
Batterie (Standard sind zwei pro Gatev	vay)	kg	0,240 + Verpackung
Netzteil (optional)		kg	0,220 + Verpackung
Abmessungen			

250 x 194 x 42

mm



Engelmann Repeater

Repeater

Signalverstärker für wireless M-Bus-Geräte





Signalverstärker zur Überbrückung von langen Funkstrecken

Sofort einsetzbar in Verbindung mit der Engelmann-Werkseinstellung

Automatische Geräteerkennung

Installationsmodus zur einfachen Inbetriebnahme

Unabhängige Standortmontage durch Batteriebetrieb

Überblick REPEATER



Ein Repeater wird zur Unterstützung eines Gateways bei der Sammlung von Geräte-Daten eingesetzt. Bei einem schwachen oder keinem Gerätesignal fungiert der Repeater als Signalverstärker für das Gateway.

Ausgeliefert wird der Repeater als Single-Hop-Version und ist in Verbindung mit den Engelmann-Werkseinstellungen sofort einsetzbar. Den Repeater können Sie also einfach montieren und direkt loslegen – es ist keine komplizierte Einstellung notwendig. Für den Multi-Hop-Betrieb (max. 4 Hops) oder zur Änderung der Engelmann-Einstellungen bieten wir zusätzlich einen Dongle mit entsprechender Software an.



Eigenschaften & Funktionsumfang

- Automatische Zählerinstallation
- Funkbetrieb wireless M-Bus (OMS)
- Single Hop
- Max. 932 Geräte können empfangen werden
- Installationsmodus: 60 Minuten
- Batterielebensdauer ca. 10 Jahre (mit den Engelmann-Einstellungen)
- Gehäusedeckel gesichert durch eine Sicherheitsschraube TORX T20H + Pin

Repeater TECHNISCHE DATEN



Gehäuse		
Repeater-Gehäuse (H x B x T)	mm	150 x 150 x 53
Schutzart		IP40
Material		UL 94 HB; flammwidrig, UV-resistent PC/ABS

Allgemein		
Spannung	V	3,6 DC; Lithiumbatterie (Lebensdauer ca. 10 Jahre mit Engelmann-Default-Einstellungen)
Umgebungstemperatur	°C	Betrieb: 0 50; Lager: -10 +55
Antenne		2 interne Antennen
Konformität		2014/53/EU, 2011/65/EU, EN 301489, EN 62368-1, EN 61000-6-1
Hop-Version (max. 4 Hops)		Single-Hop (Werkseinstellung) Multi-Hop (Dongle zur Konfiguration benötigt)

Funkeigenschaften		
Funkbetrieb		OMS (Open Metering System)
Funkarten		nach wireless M-Bus (wM-Bus) M-Bus RF [EN 13757-3/4]
Frequenzen	MHz	T-, C-Modus: 868.95; S-Modus: 868.3 (zum Betrieb wird zusätzliche Software benötigt)
Empfangsmodus		T/C kombiniert (Werkseinstellung)
Sendemodus		C (Werkseinstellung) oder auswählbar: T
Ausgangsleistung		maximal +14 dBm
Empfindlichkeit		bis zu -105 dBm
Empfangene Geräte		max. 932

Bedienelemente			
Magnetschalter	Aktivierung: Installations-, Konfigurationsmodus		
Dongle (optional, ArtNr. 0500000079)	Zur Konfiguration benötigt		
Engelmann-Default-Einstellungen	Single-Hop Empfangsmodus: T/C (gleichzeitig) Sendemodus: C Empfangszeit: 25 min / Mo – So Startzeit: 08:00 Uhr UTC (entspricht Winterzeit 09:00 Uhr) Magnet-Timer: 60 Minuten Automatische Zählerinstallation Batterie angeschlossen Uhr aktiviert		



Engelmann Funkaufsatzmodul

FAW

Funkaufsatzmodul für Wasserzähler mit Modularis-System



- Aufsatzerkennung
- Kabellose Direktmontage
- Manipulationserkennung: Demontage; magnetische Beeinflussung
- Rücklaufzählung
- Ausgelegte Lebensdauer: 12 + 1 Jahre
- Kommunikationsschnittstellen: wireless M-Bus;
 - optische Schnittstelle



Technische Daten:

FAW

Temperaturbereich Medium °C 0-105Umgebungstemperatur Lagerung und °C 1-55

Einsatz

Transporttemperatur Minimum °C -20 für sieben Tage
Transporttemperatur Maximum °C 70 für 24 Stunden

Schnittstellen optische Schnittstelle (M-Bus-Protokoll); wireless M-Bus

Versorgungsspannung V 3; Lithiumbatterie

Lebensdauer, ausgelegt Jahre 12 + 1

Datenspeicherung Festwertspeicher, einmal täglich

Schutzart IP68

Technische Daten wireless M-Bus Funkschnittstelle

Funkprotokolle "kurzes Telegramm" konform zum OMS (AMR)

(Seriennummer FAW bzw. Wasserzähler, Gesamtvolumen, Hinweiscode,

Seriennummer FAW),

"langes Telegramm" Walk-by-Auslesung*

(Seriennummer FAW bzw. Wasserzähler, Gesamtvolumen Stichtag, Stichtag, 15 Monatswerte, Gesamtvolumen, Hinweiscode, Serien-

nummer FAW)

Sendeleistung (max.) dBm 13 Sendefrequenz MHz 868

Betriebsmodi nach EN 13757-4 S1; T1; C1

Verschlüsselung AES 128 (Werkseinstellung: Engelmann Master Key)

Startdatum Funkübertragung jährlich variabel (außer 29.02.)

Sendezeit Sendeintervall: 2 – 240 min (4 min)*

Sendezeiten pro Tag: $0 h - 24 h (8 h - 18 h)^*$ Sendetage pro Woche: $Mo - So (Mo - Fr)^*$

Sendewochen pro Monat: $1-4(1-4)^*$

Sendemonate pro Jahr: Jan – Dez (Jan – Dez)*

Gewicht

Gewicht kg 0,54 (Verpackungseinheit a 10 Stück)

Abmessungen

zusätzlicher Aufbau über mm 14

Anzeigefenster Wasserzähler

^{*} Werkseinstellungen

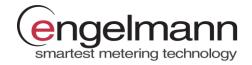


Engelmann Rauchwarnmelder

Smoke Detector C1



- Zugelassen nach DIN EN 14604
- Typ C nach DIN 14676-1
- Ausgelegte Lebensdauer von 10 Jahren



Technische Daten:

Smoke Detector C1

3; Lithiumbatterie Versorgungsspannung

10 + 1 Lebensdauer; ausgelegt Jahre

Funkeigenschaften

Protokoll wireless M-Bus in Anlehnung an die EN 13757-3, -4

Betriebsart 868-MHz, C1-Modus AES Verschlüsselung Engelmann Master-Key

Sendeintervall 2 Minuten

Prüfung gemäß DIN 14676:2018-12

Regelmäßiger Funktionstest:

- Umfeldprüfung per Ultraschall (mit drei US-Sensoren)
- Doppelte Raucheintrittsüberwachung per Infrarot
 - o Eintritt ins Gehäuse
 - o Eintritt in die Rauchkammer
- Prüfung Alarm-Signalgeber
- Prüfung Batteriestatus
- Prüfung Demontage

Gehäuse

Gehäuse (Ø x T) 132 x 46 mm Schutzart IP32 Gewicht 250 g

